

# Fritz R. Hurni, Präsident KSE Bern

Auswirkung von  
staatlichen  
Regulierungen auf  
den Kiesmarkt



26.11.2019

Parlamentarierlunch

kse  bern  
Der Kantonale  
Kies- und Betonverband

  
Stiftung  
Landschaft und Kies

*Im Dienste des Bauens und der Natur.*

# Alle wollen den freien Markt. Wir auch!



# kies lebt

## Alle wollen den freien Markt. Wir auch!



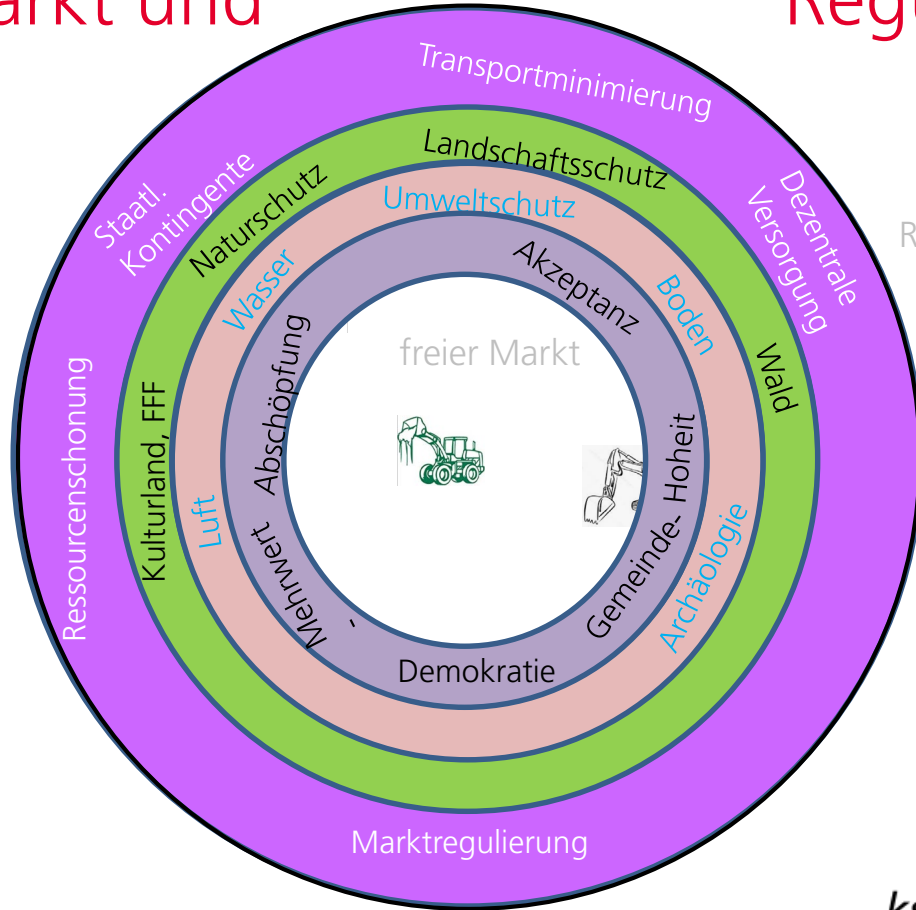
In der Sommersession wurde im Grossrat eine Motion beraten, die kantonale Massnahmen zur Verhinderung von Kartellen in unserer Branche forderte. Allen Voten gemeinsam war das Anliegen, dass der freie Markt spielen kann. Das wollen wir auch. Unser Verband weist diesbezüglich schon lange darauf hin, dass bei der Planung von neuen Abbau- und Deponiestandorten die staatlichen Vorgaben zu restriktiv sind. Dies zeigt sich aktuell im Bereich der Aushubablagerung, wo seit Jahren ein Engpass besteht. Die Folge dieser staatlichen Verknappung sind steigende Preise und eine Einengung des Teilnehmerfeldes. Wir plädieren deshalb dafür, dass grössere

Richtmengen freigegeben werden. Solche und ähnliche Fragen werden fortan in der neu gebildeten Begleitgruppe ADT (Abbau, Deponie, Transport), die Mitte Juni unter Federführung der JGK gegründet wurde, diskutiert. Dieses Gremium, bestehend aus je zwei Fachpersonen aus der JGK, der BVE und dem KSE Bern, berät die Entscheidungsträger in wichtigen ADT-Fragen. Wir danken der Direktorin der JGK und dem Direktor der BVE, dass sie das Heft in die Hand nehmen, um im Bereich ADT wieder Sachpolitik zu betreiben und voranzukommen.

Fritz R. Hurni, Präsident KSE Bern

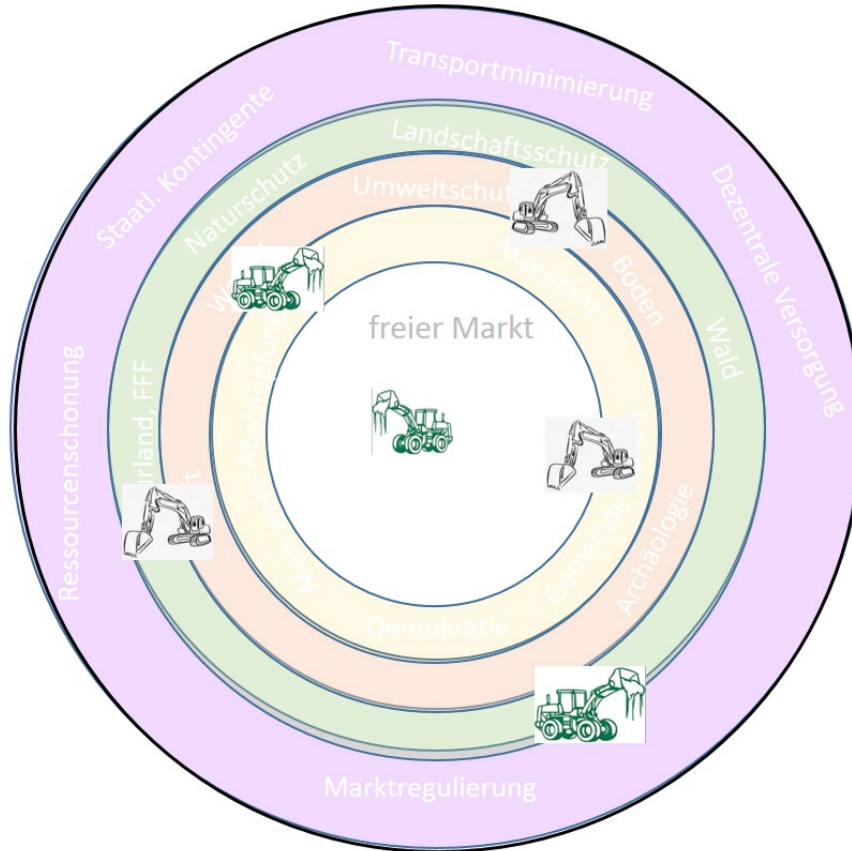
# Markt und

# Regulierung



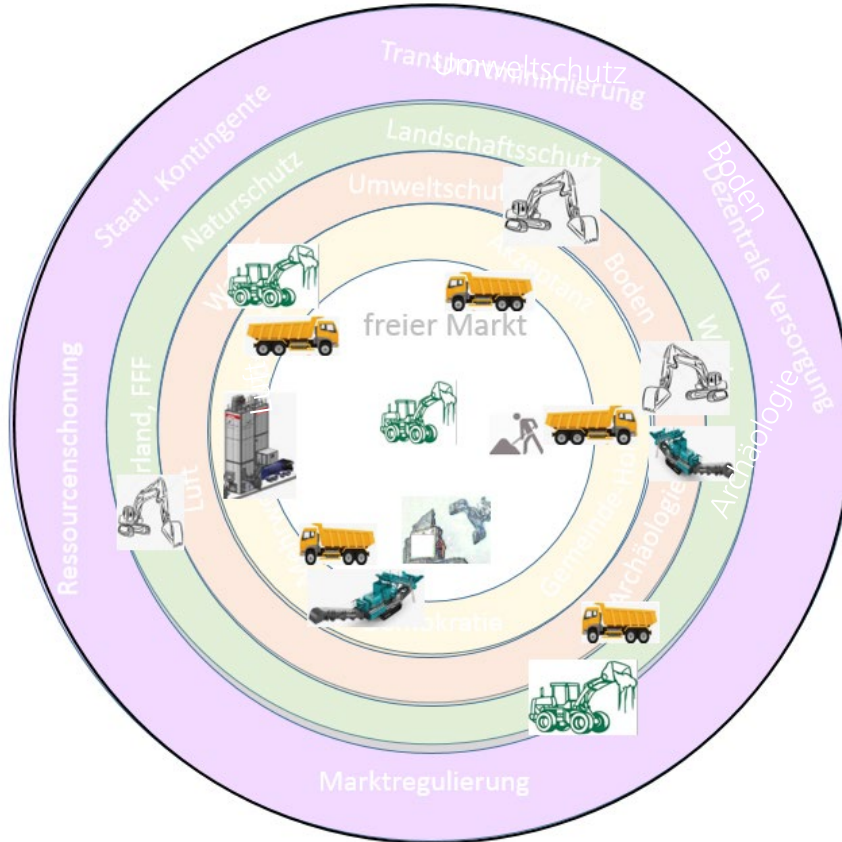


# In diesem Meccano herrscht Markt





# In diesem Meccano herrscht Markt



# Nachjustierung der Regulierung ist Aufgabe der Politik



26.11.2019

Parlamentarierlunch

kse  bern  
Der Kantonale  
Kies- und Betonverband

  
Stiftung  
Landschaft und Kies

Im Dienste des Bauens und der Natur.